

**Willkommen
zur
Hauptversammlung
der
Masterflex AG**



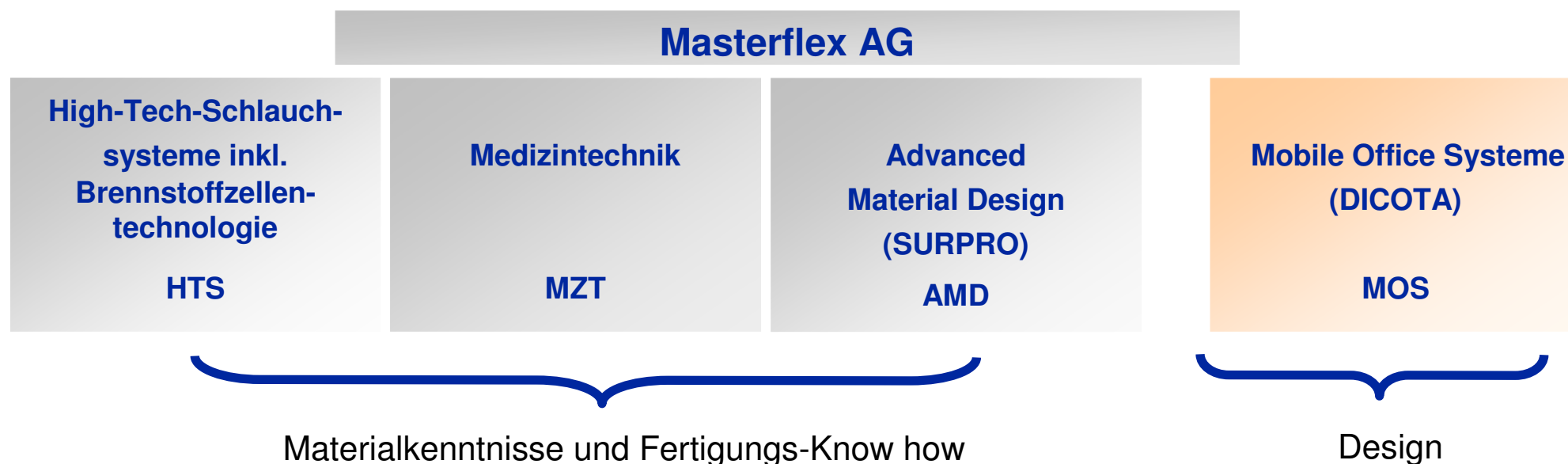
Tagesordnungspunkte

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2006
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007
6. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien
7. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Masterflex Aktiengesellschaft und der SURPRO Verwaltungsgesellschaft mbH
8. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung zur Anpassung an das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG)

Tagesordnungspunkt 1:

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006





- Operativ herausragendes Geschäftsjahr 2006:
 - höchstes Umsatzwachstum der Firmengeschichte: +31,8 % (115,7 Mio. €),
 - herausragende EBITDA-Steigerung: +18,2 % (17,2 Mio. €)
 - Nettogewinn ohne Firmenwertabschreibung: +25 %
- Firmenwertabschreibung bei der Angiokard Medizintechnik nicht liquiditätswirksam,
- daher Zahlung einer Dividende von 0,80 € auf Vorjahresniveau
- Kerngeschäftsfelder verschaffen einzigartige Ausgangsposition für die Zukunft

High-Tech-Schlauchsysteme 2006: weiterhin hoch profitabel

- Stammgeschäft und Kernaktivität
- Substitution traditioneller Werkstoffe gegen PUR nach wie vor ungebrochen
- Anhaltendes Umsatz- und Ergebniswachstum, hohe Profitabilität
- US-Geschäft gewinnt weiter an Fahrt
- Erfolgreiche Expansion nach Osteuropa
- Innovationsoffensive
 - Schlauch mit patentierter Inline-Auskleidung, der einzigartige Standzeiten erreicht
 - Zertifizierte Lebensmittelschläuche
- Brennstoffzellentechnologie gewinnt an Bedeutung
 - Weltweit erste Fahrradflotte mit Brennstoffzellenantrieb im Einsatz
 - Einsatz des Lastentaxis Cargobike durch die T-Com
- Neue Spartenleitung soll erfolgreiche Entwicklung weiter forcieren



Mobile Energieversorgung mit Brennstoffzellen

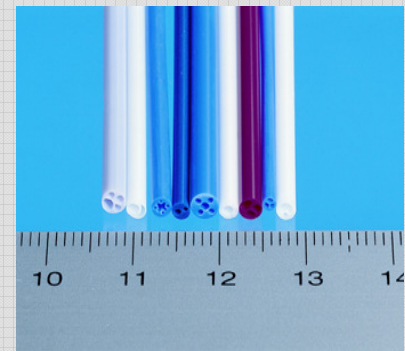
- Stabil laufende Brennstoffzellen für gewerbliche Anwendungen (25 W – 1.000 W)
 - Elektrofahrrad mit Brennstoffzellenantrieb
 - Cargobike (Lastentaxi)
- Erfolge 2006:
 - Weltweit erste Fahrradflotte (10 Stück) mit Brennstoffzellenantrieb
 - Cargobikes für die T-Com, im Einsatz seit der FIFA-WM 2006
 - Teilnahme mit dem Cargobike am EU-Projekt HyCHAIN
- Wasserstoffversorgung ist gewährleistet
- Brennstoffzellentechnologie wird auch politisch stark unterstützt



Expertenurteile: Masterflex ist in der Brennstoffzellen-Technologie weltweit führend

Medizintechnik 2006: bleibt wertmäßig unter den Erwartungen

- Positive Umsatzentwicklung, Ergebniswachstum unter den Erwartungen
- Geschäft mit medizinischen Schläuchen und Komponenten erfreulich
 - z. B. Markteinführung eines antibakteriellen Schlauches
- Set-Geschäft bleibt wertmäßig unter den Erwartungen
 - Umsätze zufriedenstellend
 - Firmenwertabschreibung bei der Angiokard in Höhe von 4,1 Mio. €
 - Hohe Vertriebskosten konnten nicht deckungsgleich mit neuen Geschäften abgedeckt werden
 - Gewinnung von Marktanteilen durch Ausbau des Vertriebs



Advanced Material Design: erfolgreiche Integration der SURPRO-Gruppe

- Spezialist in der Oberflächenveredelung
- F&E-Know how (Edelmetall- und Kunststoffbeschichtung)
- Erfolgreiche Integration der SURPRO GmbH in den Masterflex Konzern, im Konzernverbund seit dem 18. August 2005, somit in 2006 ganzjährige Konsolidierung
- Erfreuliches Umsatz- und Ergebniswachstum 2006
- Erste Gemeinschaftsprojekte zwischen Masterflex und SURPRO: metallische Beschichtung von Schläuchen und Verbindungssystemen
- Neuer Geschäftsführer soll neue Märkte erschließen

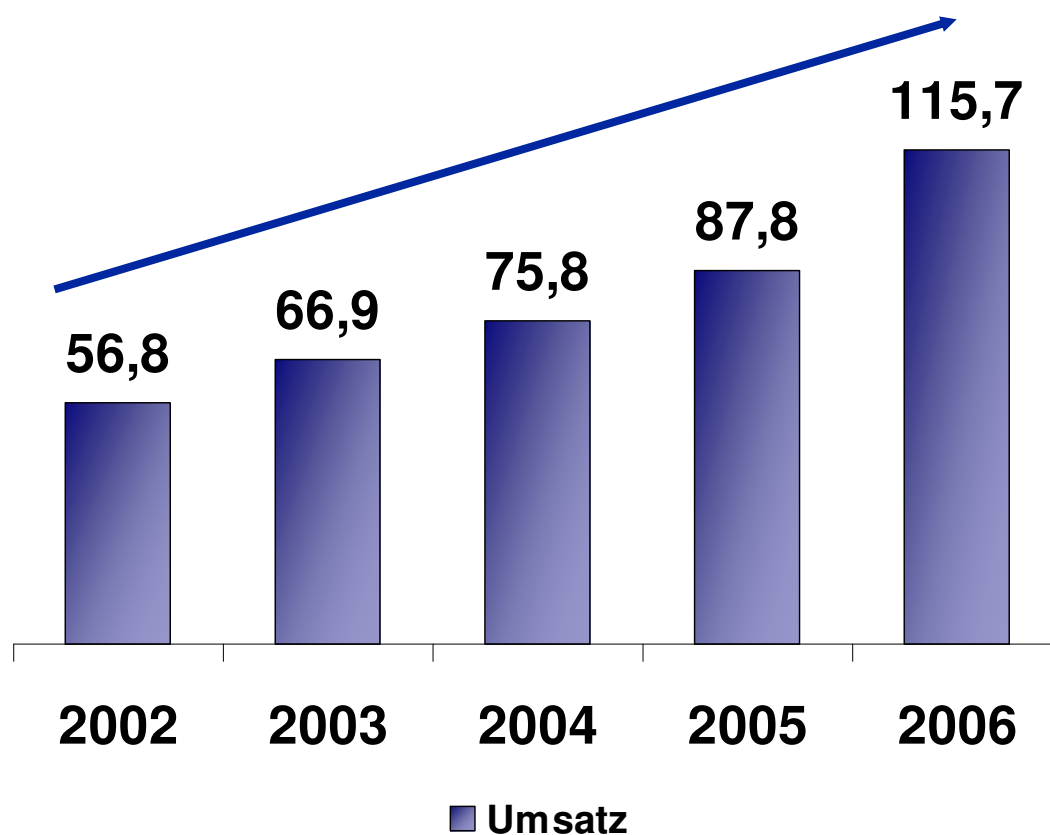


Mobile Office Systeme: DICOTA ist eines der führenden Unternehmen

- Innovative, kundenspezifische Lösungen, hohe Markenbekanntheit
- Kunden: Fujitsu, Acer, HP, Dell, Media Markt, Saturn
- 2006: positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung
- Erfolgreiche Expansion von DICOTA nach Asien und Osteuropa
- Nach Prüfung des Verkaufs bleibt die DICOTA GmbH zunächst im Unternehmensverbund



Erfolgreiche Umsatzentwicklung seit Unternehmensgründung (Mio. €)



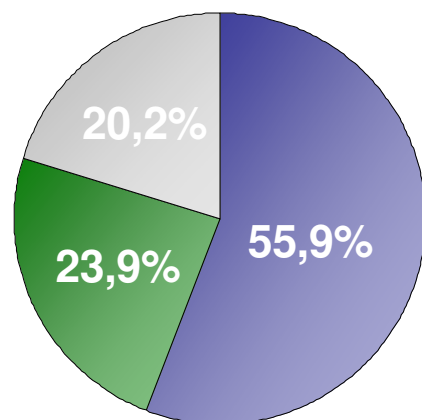
Umsatzwachstum:

2006: +31,8%

2005: +15,9%

2004: +13,2%

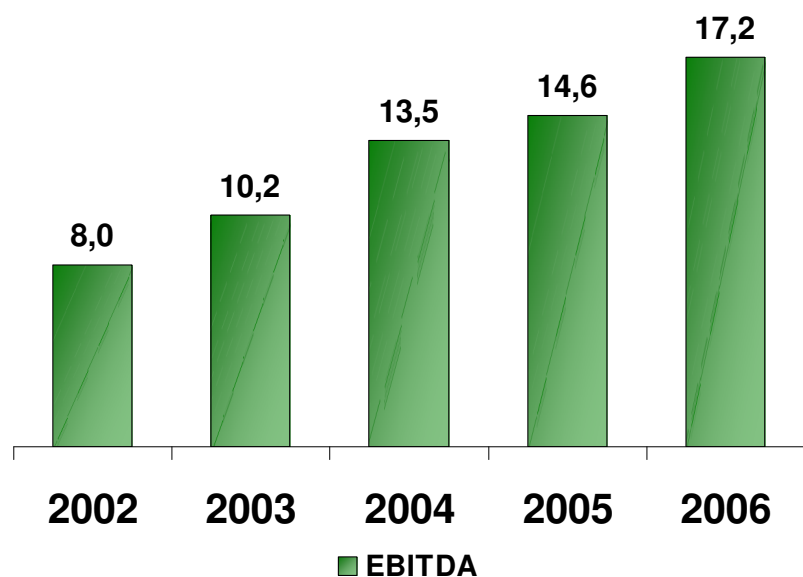
Regionale Umsatzaufteilung



■ D ■ EU-Staaten ■ Drittländer

Mio. €	2006	2005	+/-
Deutschland	64,7	48,1	34,5%
EU	27,6	23,1	19,7%
Drittländer	23,4	16,6	40,8%
Gesamt	115,7	87,8	31,8%

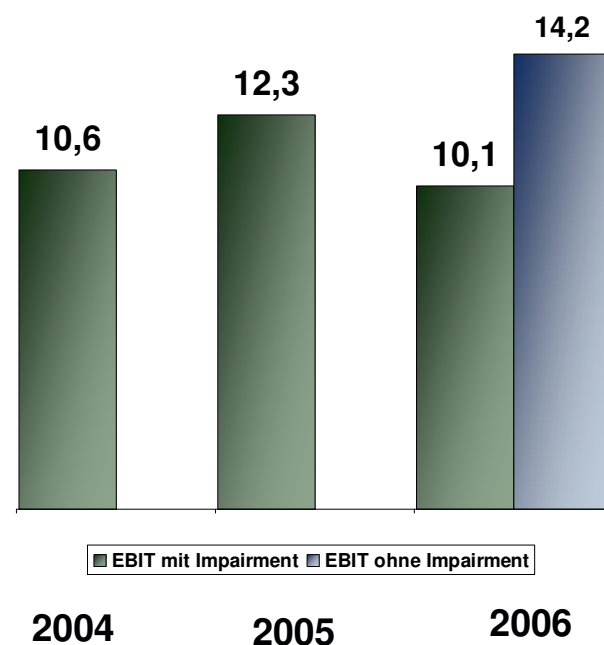
Konzern EBITDA (Mio. €): Dynamisches Wachstum



EBITDA-Entwicklung:

2006: +18.2%
2005: + 7.7%
2004: + 32.7%

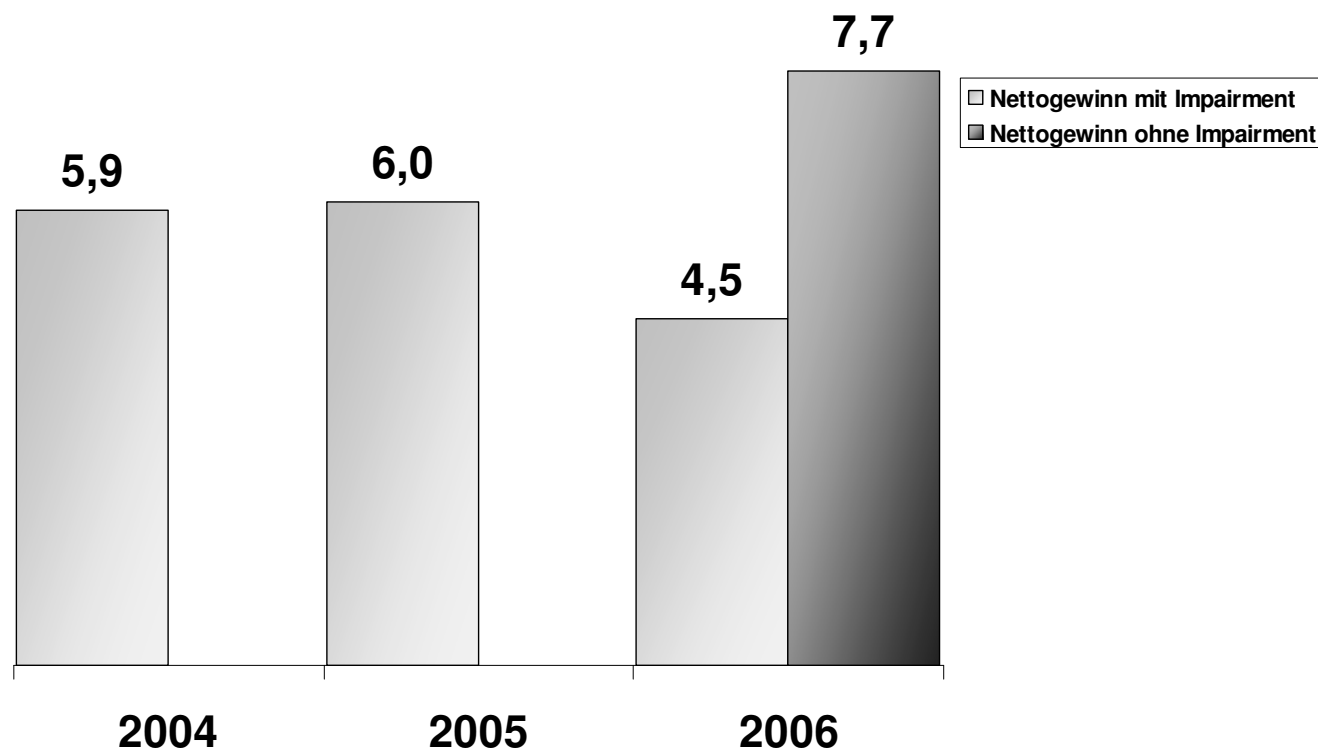
Konzern-EBIT: 2006 Firmenwertabschreibung (EURm)



EBIT-Entwicklung

2006: -17.3% (mit Abschreibung)/+15.8% (ohne Abschreibung)
2005: +16.2%
2004: +39.5%

Konzern-Nettogewinn Entwicklung 2006 mit und ohne Impairment (Mio. €)



EPS:

2006: EUR 1,03
(mit Impairment)

2006: EUR 1,77
(ohne Impairment)

2005: EUR 1,37

2004: EUR 1,33

Ausgewählte Positionen der Gewinn- u. Verlustrechnung

G+V	2006 Mio. €	2005 Mio. €	+/- in %
Umsatz	115,7	87,8	31,8
Gesamtleistung	120,5	94,2	27,9
Materialaufw and	-55,1	-40,6	35,6
Personalaufw and	-26,9	-21,3	26,0
Sonst. betriebliche Aufw endungen	-21,3	-17,7	20,4
EBITDA	17,2	14,6	18,2
Abschreibungen	-7,1	-2,3	205,7
EBIT	10,1	12,3	-17,3
Nicht operative Aufw endungen	-0,7	0,0	
Finanzergebnis	-2,2	-2,5	16,4
EBT	7,2	9,7	-26,1
Ertragssteuern u. Anteile Dritter	-2,7	-3,7	-27,9
Nettogewinn	4,5	6,0	-24,9

Materialaufwands- quote

2006: 47,6 %

2005: 46,3 %

Personalaufwands- quote

2006: 23,2 %

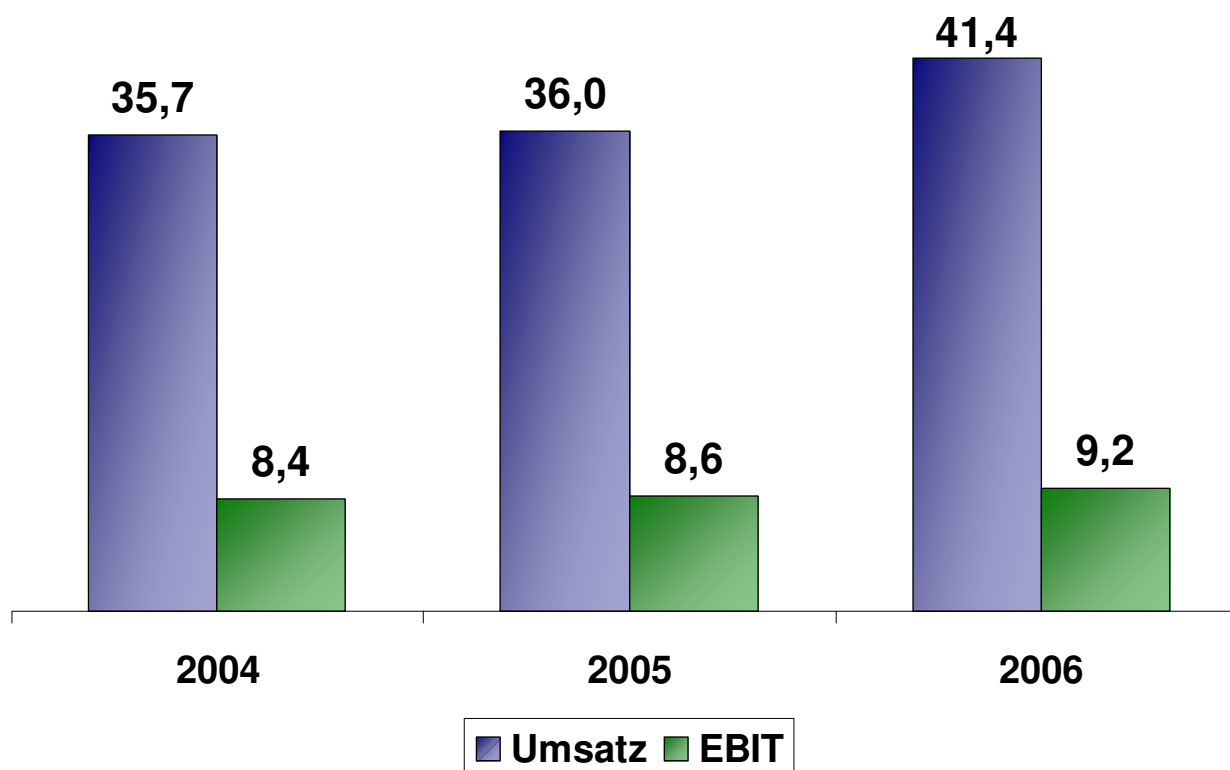
2005: 24,3 %

Mitarbeiter

2006: 778 (+18,6 %)

2005: 656

HTS: Erfolgreiche Entwicklung setzt sich fort (Mio. €)



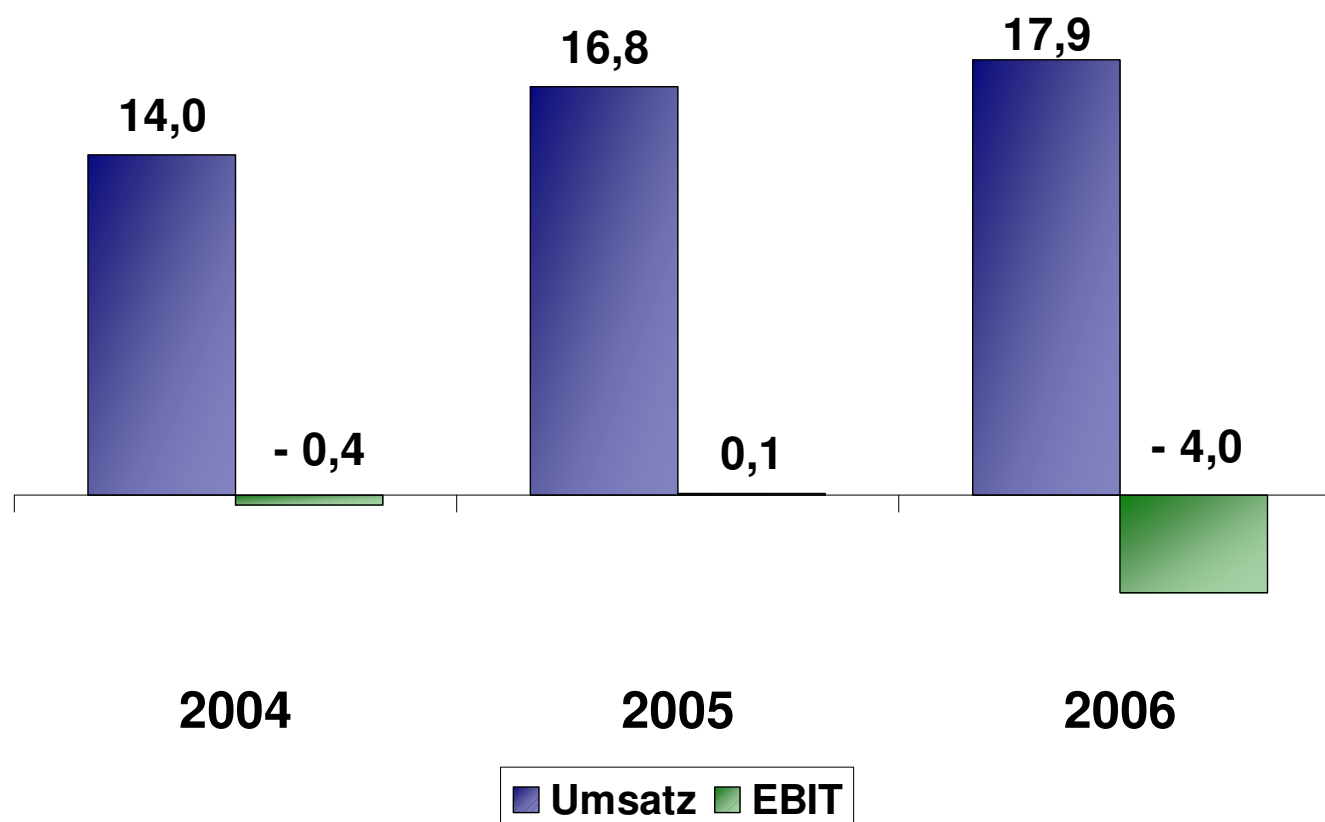
EBIT-Marge 23,0 %

23,8 %

22,2 %

vor Konzernüberleitung

Medizintechnik: Umsatzsteigerung, aber wertmäßiger Nachholbedarf (Mio. €)



EBIT-Marge

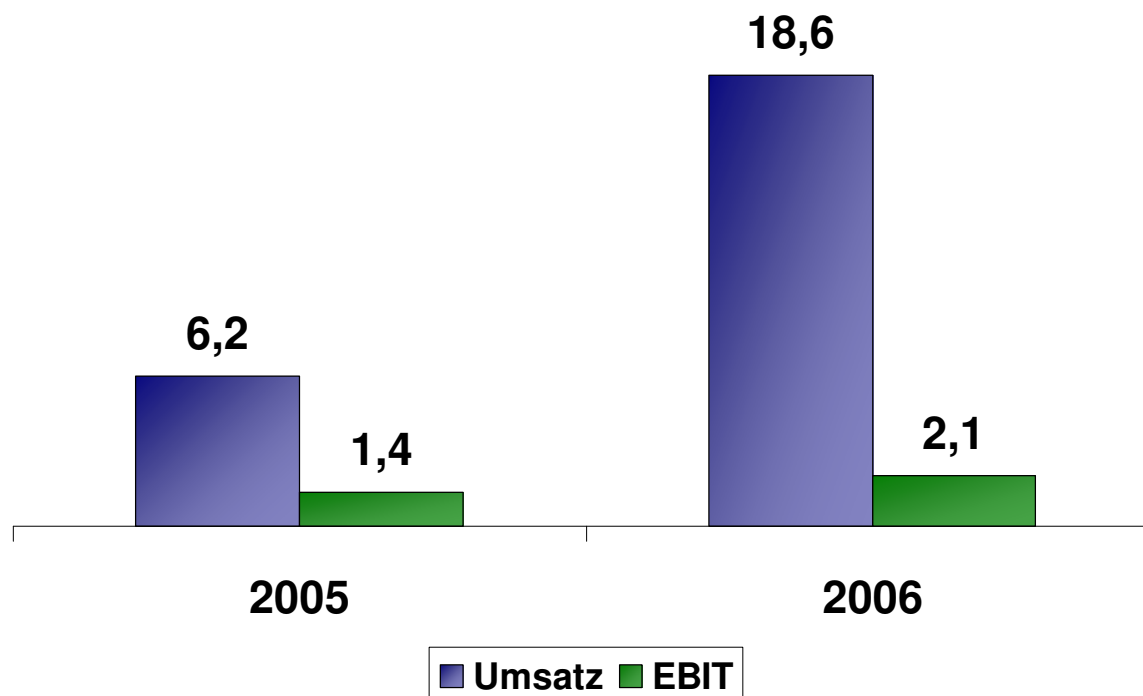
-2,9 %

0,0%

-22,5 %

vor Konzernüberleitung

Advanced Material Design*: Erfolgreiche Unternehmensentwicklung (Mio. €)



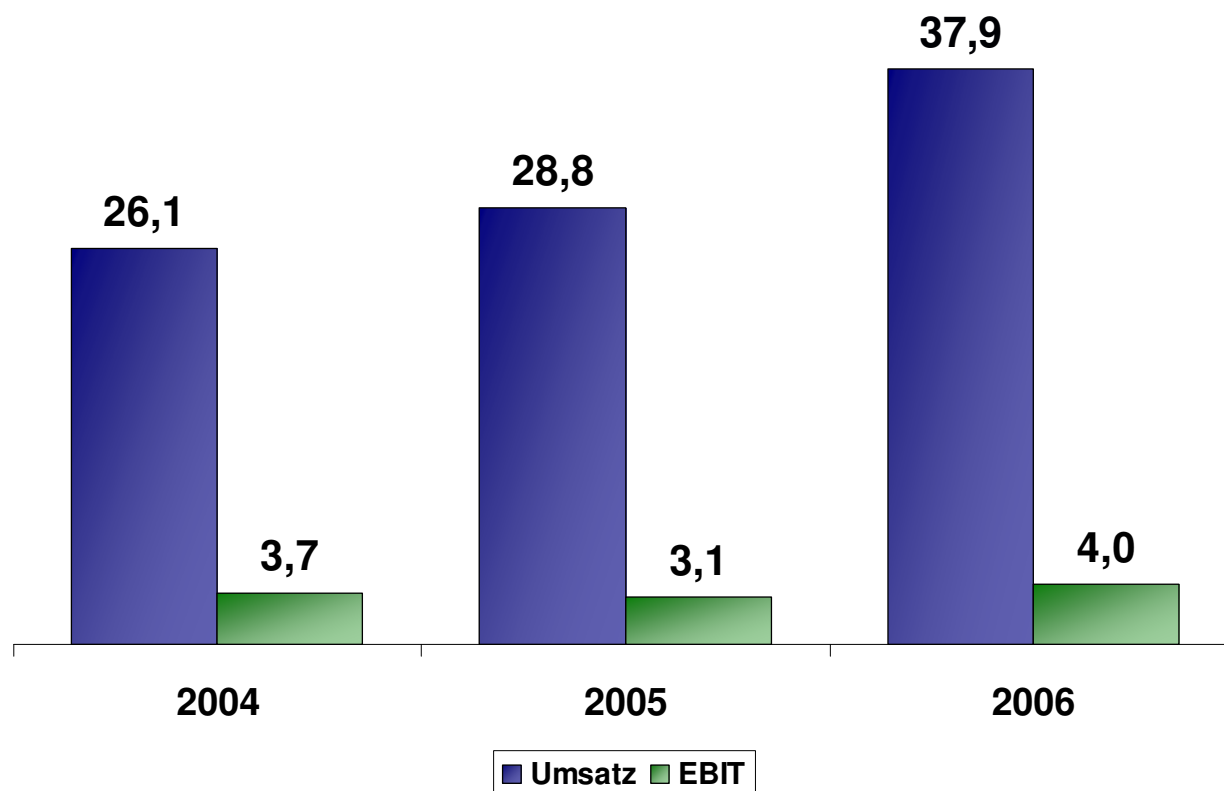
EBIT-Marge

22,4 %

11,4 %

*im Konzernverbund seit August 2005
vor Konzernüberleitung

Mobile Office Systeme: Erfolgreiche Expansion (Mio. €)



EBIT-Marge 13,0%

10,9 %

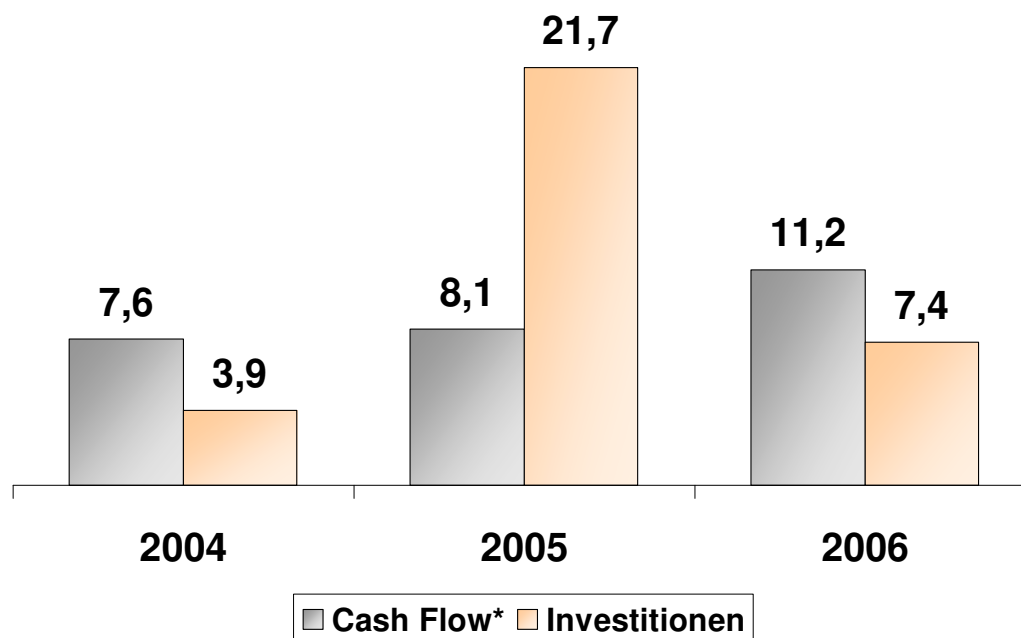
10,5 %

vor Konzernüberleitung

Bilanzvergleich: Vermögen steigt um + 15,2%

Aktiva	2006 Mio. €	2005 Mio. €	Passiva	2006 Mio. €	2005 Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	57,1	57,9	Eigenkapital	31,5	31,0
Immaterielle Vermögenswerte	28,3	32,7	Konzerneigenkapital	30,9	30,6
Sachanlagen	25,8	23,2	Anteil anderer Gesellschafter	0,6	0,4
Finanzanlagen	1,2	1,3			
Latente Steuern	1,8	0,7	Langfristige Schulden	37,5	35,1
			Rückstellungen	1,3	1,3
			Finanzverbindlichkeiten	28,2	25,8
Kurzfristige Vermögenswerte	55,6	39,9	RAP	2,8	2,6
Vorräte	23,8	20,6	Sonstige Verbindlichkeiten	2,9	3,0
RAP	0,7	0,7	Latente Steuern	2,3	2,4
Forderungen u. sonst. Vermögenswerte	24,5	12,7			
Ertragsteuererstattungsansprüche	1,2	1,0	Kurzfristige Schulden	43,7	31,7
Kassenbestand u. sonst. Bankguthaben	5,4	4,9	Rückstellungen	3,9	3,1
			Finanzverbindlichkeiten	18,9	14,3
			RAP	0,2	0,3
			Ertragsteuerverbindlichkeiten	1,5	1,4
			Sonstige Verbindlichkeiten	19,2	12,6
	112,7	97,8		112,7	97,8

Investitionen und Cash Flow (Mio. €)



*CF = JÜ + Abschreibungen auf Sachanlagen und Goodwill

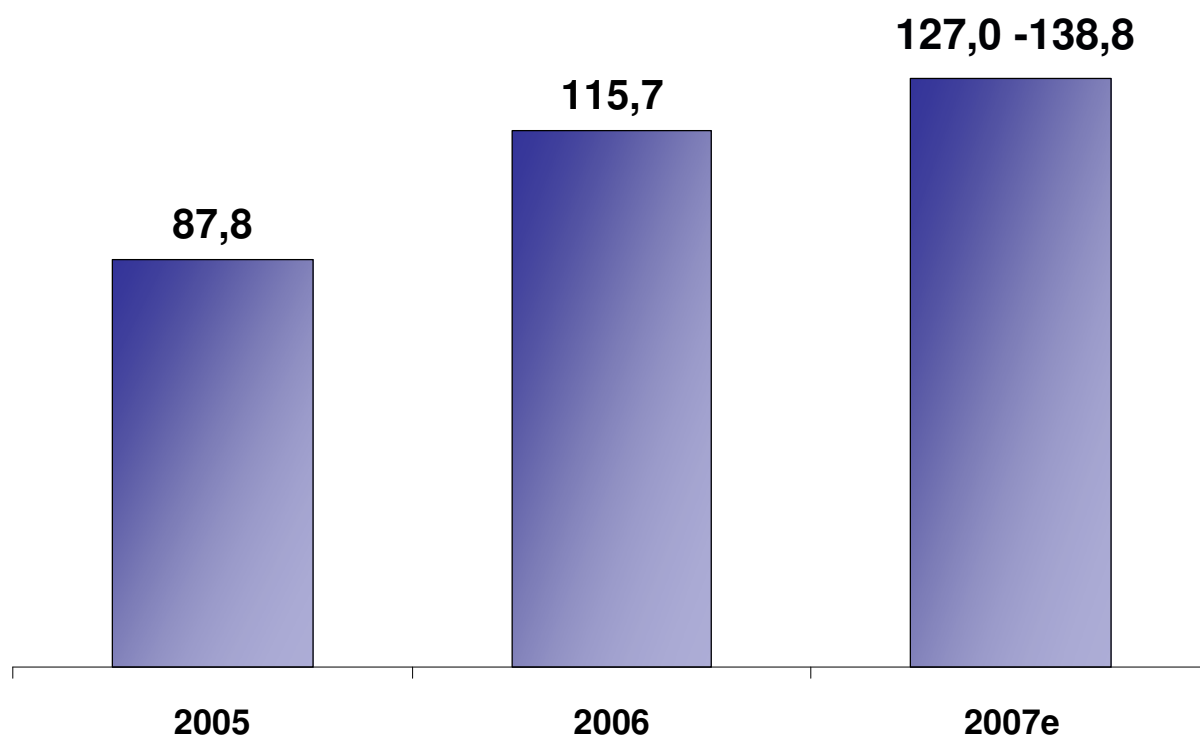
**Ausblick:
Masterflex - hervorragend
positioniert für die Zukunft**



Ausblick: Geschäftsjahr 2007

- Motor für zweistelliges Wachstum bei Umsatz und EBIT
 - Innovationen
 - Internationalisierung
- Geschäftsfelder
 - **High-Tech-Schlauchsysteme**
 - Weitere Expansion nach Osteuropa
 - Dynamisches US-Geschäft
 - Serienproduktion von Cargobikes
 - **Medizintechnik**
 - Neue medizinische Schläuche (z. B. antibakteriell)
 - Maßnahmenbündel zur Verbesserung des Setgeschäftes
 - **Advanced Material Design**
 - Entwicklung neuer Kundensegmente
 - **Mobile Office Computing**
 - Erfolgreiche Internationalisierung in Osteuropa und Asien

2007e: Erfolgreiche Konzernumsatzentwicklung setzt sich fort (Mio. €)

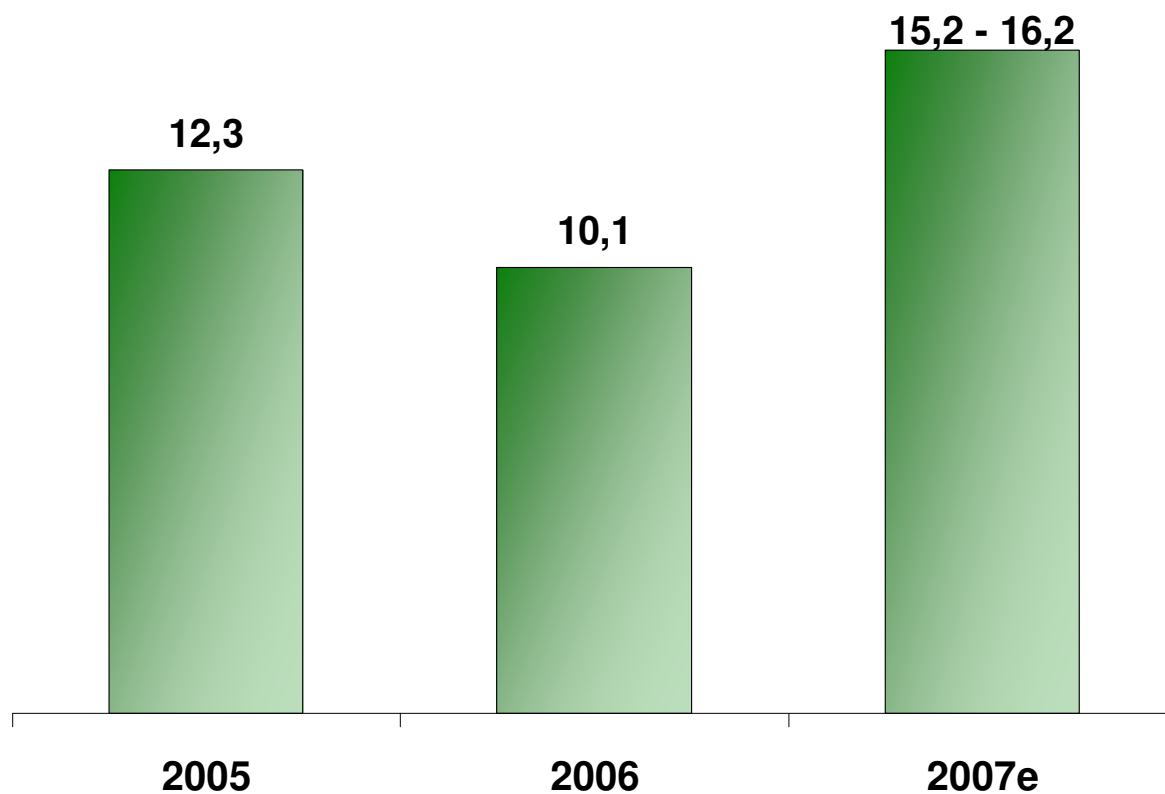


Ausblick 2007e:
Wachstum: >10-20 %

Wachstumsfaktoren:

- Neue Produkte
- Attraktive Nischenmärkte
- Verstärkte Internationalisierung

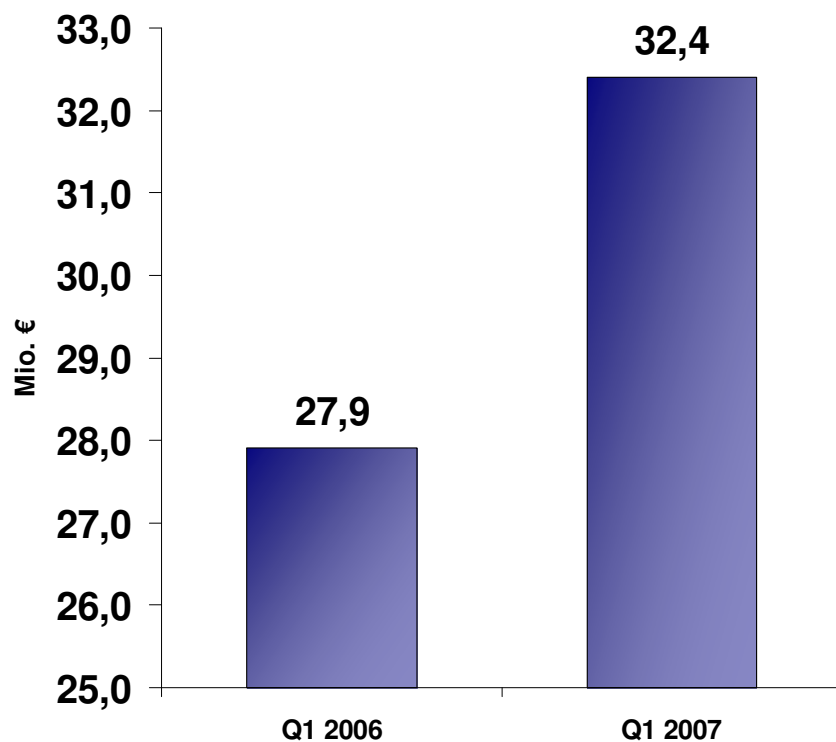
2007e: Positiver Ausblick für das Konzern-EBIT (Mio. €)



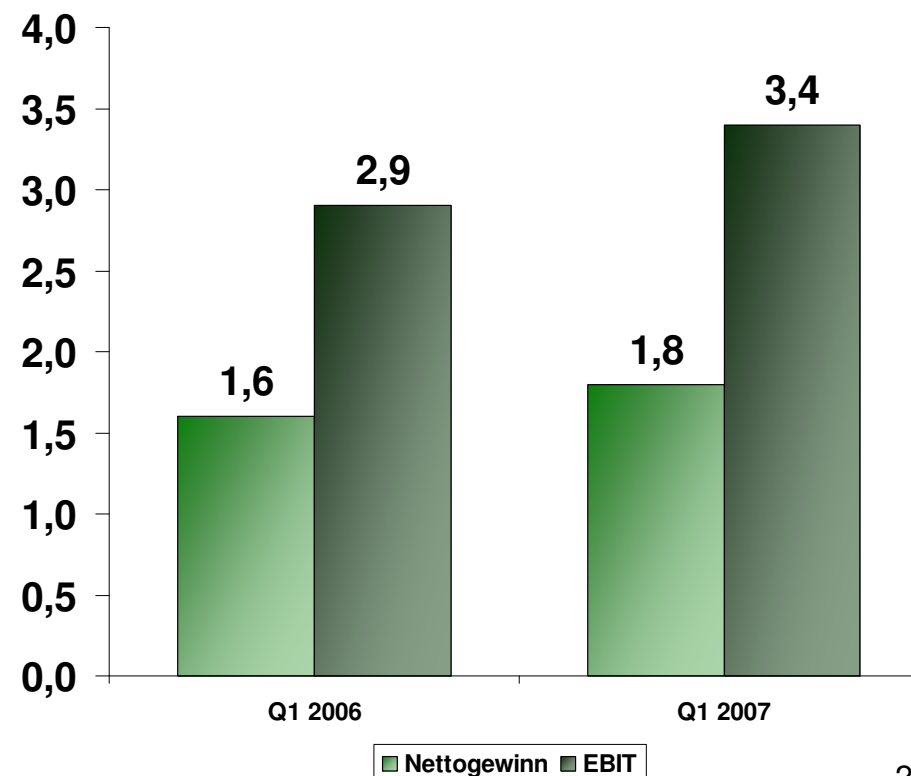
Ausblick 2007e:
Wachstum: 50 - 60 %,
dies entspricht auf
operativer Basis 6 - 12 %

Q 1 2007: Erfolgreicher Start

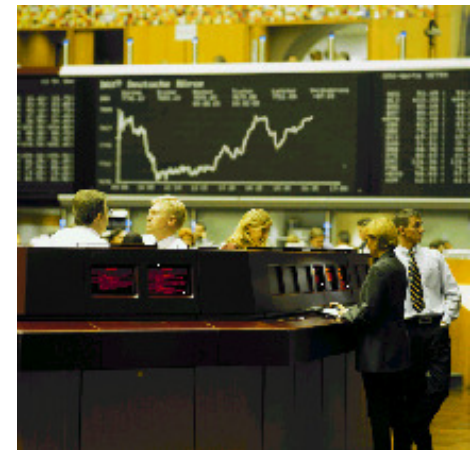
Q1 Konzernumsatz



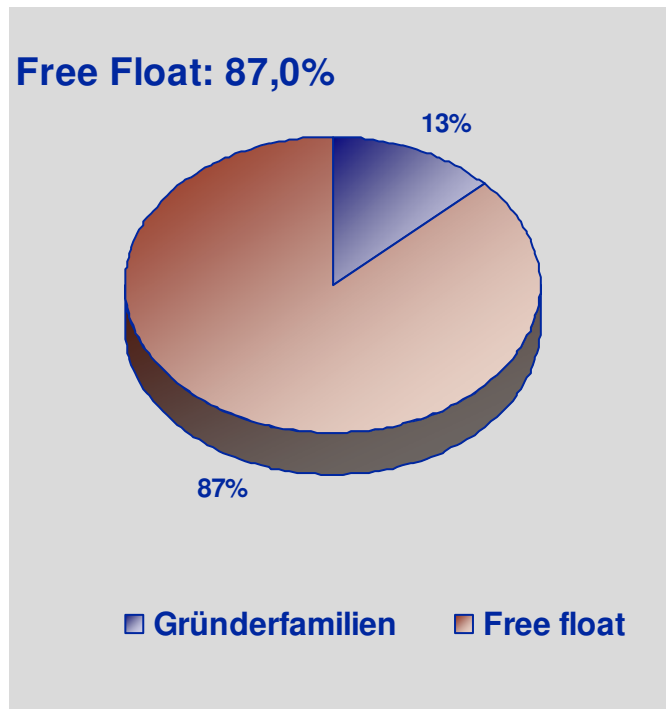
Q1 Konzernergebnisse



Börsendaten

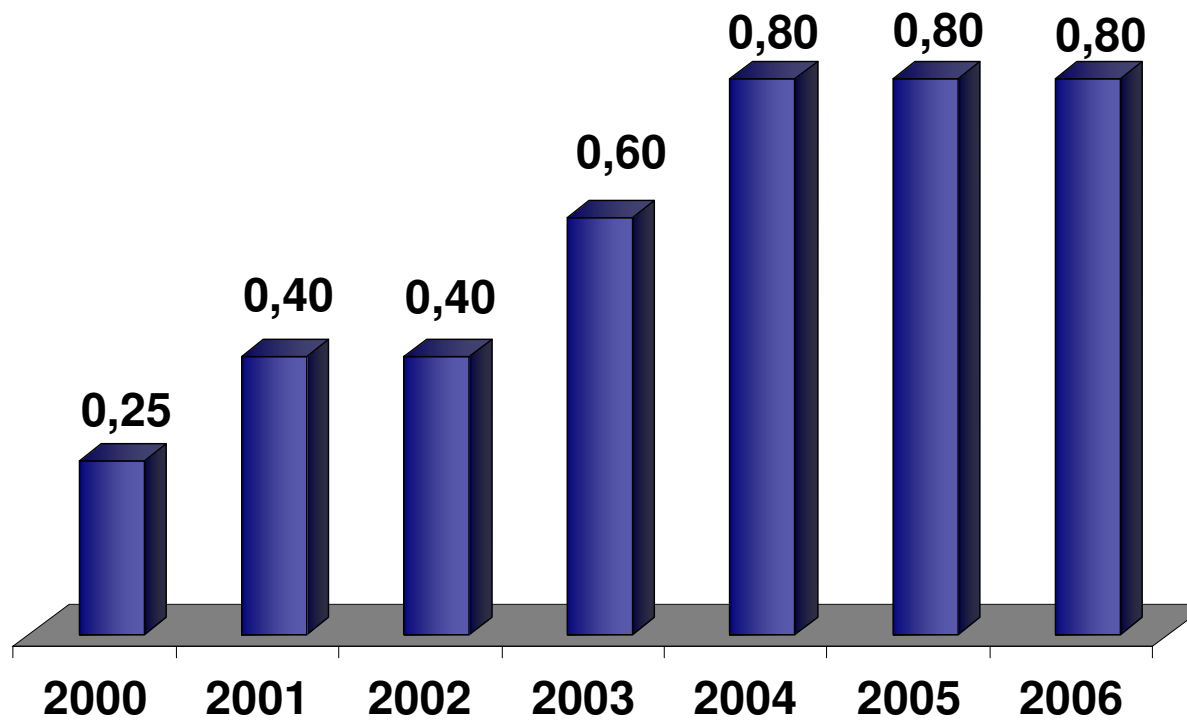


Free Float liegt bei 87 % - Listing im Prime Standard

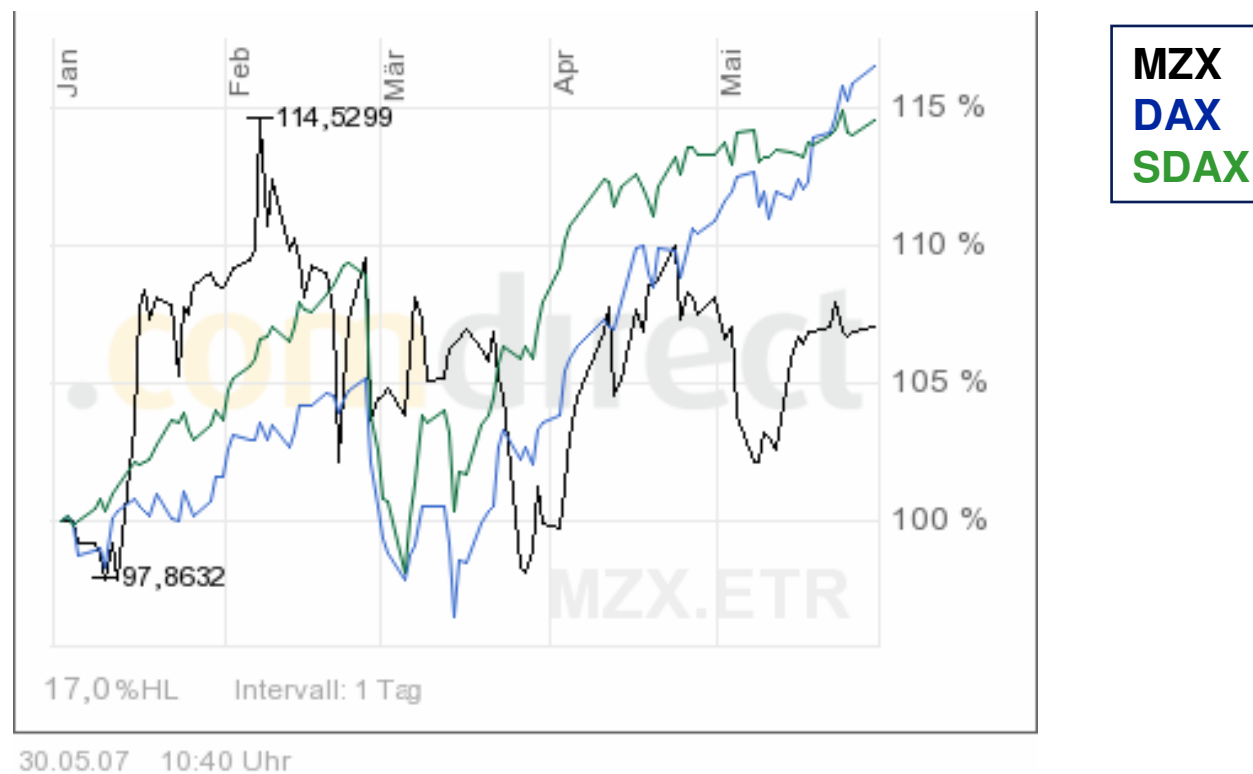


- Designated Sponsor
 - HSBC Trinkaus & Burkhardt
- Analystenstudien
 - Bankhaus Lampe (Buy)
 - Berenberg Bank (Buy)
 - HSBC Trinkaus & Burkhardt (Hold)
 - West LB (Hold)
 - Dresdner Kleinwort Wasserstein (Hold)
 - First Berlin (Sell)

Dividendenzahlung seit Börsengang im Jahr 2000



Aktienkursentwicklung seit Jahresbeginn 2007



Tagesordnungspunkt 2:

**Beschlussfassung über die
Verwendung des Bilanzgewinns
für das Geschäftsjahr 2006**

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Masterflex AG für das Geschäftsjahr 2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 5.700.883,42 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von
EUR 0,80 je

dividendenberechtigter Stückaktie	EUR	3.492.699,20
-----------------------------------	-----	--------------

Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.208.184,22
---------------------------	-----	--------------

Bilanzgewinn	EUR	5.700.883,42
---------------------	------------	---------------------

Tagesordnungspunkt 3:

**Beschlussfassung über die
Entlastung des Vorstandes für das
Geschäftsjahr 2006**

Tagesordnungspunkt 4:

**Beschlussfassung über die
Entlastung des Aufsichtsrates für
das Geschäftsjahr 2006**

Tagesordnungspunkt 5:

**Wahl des Abschlussprüfers für
das Geschäftsjahr 2007**

Tagesordnungspunkt 6:

**Beschlussfassung über die
Ermächtigung zum Erwerb
eigener Aktien**

Tagesordnungspunkt 7:

Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Masterflex Aktiengesellschaft und der SURPRO Verwaltungsgesellschaft mbH



Tagesordnungspunkt 8:

**Beschlussfassung über die Änderung der
Satzung zur Anpassung an das
Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
(TUG)**

Ansprechpartner

- | | |
|----------------------|--|
| ■ Detlef Herzog | Vorstandsvorsitzender |
| ■ Ulrich Wantia | Finanzvorstand |
| ■ Dr. Andreas Bastin | Technikvorstand |
| ■ Stephanie Kniep | Leitung Investor Relations, Public Relations |
-
- Tel: +49 209 9707744
 - Fax: +49 209 9707720
 - Email: kniep@masterflex.de
 - www.masterflex.de

Finanzkalender 2007

Bilanzpressekonferenz:	02. April 2007
DVFA-Analystenveranstaltung:	02. April 2007
Hauptversammlung:	05. Juni 2007
Quartalsberichte:	15. Mai/15. August/14. November 2007